

Aktuelle Entwicklungen der Friedrich-Ebert-Krankenhaus Neumünster GmbH

Abt. Beteiligungssteuerung

Nicht-Beteiligung am Klinikum Bad Bramstedt

Abt. Beteiligungssteuerung

Keine Übernahme der Klinik Bad Bramstedt



Das Friedrich-Ebert-Krankenhaus wird nicht neuer Eigentümer – Was das für die Stadt bedeutet, ist völlig offen.

Beteiligung am Klinikum Bad Bramstedt

- Beteiligung seitens FEK ab 2021 verfolgt, Motivation:
 - Herstellung von Synergien, Kostenreduktion
 - Erweiterung des medizinischen Leistungsportfolios
 - Standort für ambulante/elektive Behandlungen
- Eröffnung des Insolvenzverfahrens 2023

Beteiligung am Klinikum Bad Bramstedt

- Entwicklungen im Insolvenzverfahren
 - Fortschreiten der KH-Reform
 - Veränderungen in Strukturen und Personal im KBB
 - Veränderte wirtschaftliche Lage des FEK;
Investitionsplanung und Defizite

Exkurs Krankenhausreform

- Zielsetzung:
Qualität medizinischer Behandlungen steigern,
KH-Finanzierung zukunftsfähig aufstellen
- Maßnahmen:
Bündelung von Leistungen (Marktbereinigung),
Schaffung **Strukturvoraussetzungen** (Levels),
Finanzierung **Vorhaltekosten** (Leistungsgruppen),
Ambulantisierung zur Entlastung von Kliniken

Beteiligung am Klinikum Bad Bramstedt

- Beteiligung wäre geprägt von **Unsicherheiten**:
 - **Wirtschaftlich** stellt die Übernahme eine extreme Herausforderung für das FEK dar
 - Unter Berücksichtigung der **Krankenhausreform** die weitere Entwicklung des KBB fraglich (insb. wg. **Ambulantisierung** Orthopädie/Rheumatologie)
 - **Organisatorische** Herausforderungen bestehen in beiden Häusern (Wechsel GF; Fluktuation im KBB)

Beteiligung am Klinikum Bad Bramstedt

- Beschluss der **Ratsversammlung** vom 16. Juli:
Beteiligung am KBB wird nicht weiterverfolgt.
- Ergänzend Überarbeitung der **Wirtschaftsplanung** und Medizinstrategie (**Ein-Standort-Strategie**)
- Anderweitige Kooperationen weiterhin denkbar

Wirtschaftliche Lage des FEK

Abt. Beteiligungssteuerung

Stadt soll für mögliche Verluste bürgen

Unsichere Finanzierung: Neumünster will das Friedrich-Ebert-Krankenhaus absichern

Thomas Harding

Das Friedrich-Ebert-Krankenhaus steht vor immensen Herausforderungen. Niemand weiß, welche finanziellen Folgen die Krankenhausreform und die multiplen Krisen haben werden. Zugleich ist der Klinik mitten in der jahrelangen und komplexen Modernisierung und während solcher Verhandlungen über die Übernahme des Akutklinikums in Bad Bramstedt die Geschäftsführerin abhandlungsbereit. Eine Lage, in der vergleichbare Krankenhäuser längst kommunale Rückendeckung erhalten – auch finanziell. Das soll nach dem Willen der Stadt nun auch in Neumünster geschehen.



Das FEK benötigt Geld für die Modernisierung. Dafür will die Stadt Mitbestellung geben. Finanzierung

nen, wenn von der Gesellschaften eine Ausfallbürgschaft für den Kredit angesprochen wird. Gesellschaften ist im Falle des FEK die Stadt Neumünster, was die Lage erneut verkompliziert. Denn was schändliches Bürgschaften auf kommunalen Kläranlagen kein Wettbewerbsvorteil gegenüber privat geführten Häusern erwachsen.

So will die Stadt Sicherheit schaffen

Deshalb hat der FEK-Aufsichtsrat ein kompliziertes Verfahren angedeutet, an dessen Ende jetzt ein sogenannter Betragsakt stehen soll – vorausgesetzt, die Risikoverteilung stimmt dem am 16. Juli zu. Dieser ermöglicht der Stadt Ausfallbürgschaften und sogar das Ausschließen von Verlusten.

Wirtschaftliche Lage/Betrauerung

Erfolgsplan 2024 ff.

Jahr	Fehlbetrag
2024	- 7,1 Mio. €
2025	- 3,4 Mio. €
2026	- 2,2 Mio. €
2027	- 1,7 Mio. €
2028	+ 0,2 Mio. €

Wirtschaftliche Lage/Betrauerung

Finanzplan 2024 ff. (inkl. Kontokorrentlinie)

Jahr	Fehlbetrag
2024	- 5,8 Mio. €
2025	- 3,9 Mio. €
2026	- 1,3 Mio. €
2027	+ 0,1 Mio. €
2028	+ 0,2 Mio. €

Wirtschaftliche Lage/Betrachtung

Investitionsplan 2024-2029

Investitionen	FÖMI	EM	FM	FÖMI	EM	FM	FÖMI	EM	FM	FÖMI	EM	FM	FÖMI	EM	FM	FÖMI	EM	FM
Einzelmaßnahmen	2.650.000	3.475.000		2.700.000	1.800.000		2.750.000	1.750.000		2.750.000	1.750.000		2.750.000	1.750.000		2.750.000	1.750.000	
Kinderklinik	4.000.000			12.000.000		1.600.000	8.170.000		5.230.000				6.170.000					
KHZG	3.528.000																	
Wahlleistungssstation			4.000.000															
Technikzentrale Haus I	2.400.000																	
2. BA / 3. BA	1.000.000	2.000.000	2.000.000															
Gebäudeteil R							10.000.000		2.000.000	16.000.000			20.000.000		6.000.000			22.000.000
Tagesklinik Psychiatrie ab 7/25				9.000.000		3.000.000												
Röntgenanlage			1.850.000															
Summe	13.578.000	5.475.000	7.850.000	23.700.000	1.800.000	4.600.000	20.920.000	1.750.000	7.230.000	18.750.000	1.750.000	6.170.000	22.750.000	1.750.000	6.000.000	2.750.000	1.750.000	22.000.000

Investitionsplanung 2024-2029

- Investitionsbedarf in klinische Infrastruktur von **ca. 170 Mio. €**, u.a. Fortsetzung Ersatznebau, Neubau Kinderklinik und Neubau Gebäudeteil R,
 - ca. **100 Mio. € fördermittelfinanziert**
 - ca. **14 Mio. € eigenmittelfinanziert**
 - Ca. **56 Mio. € fremdmittelfinanziert**

Betrauung

- Wirtschaftsplan verdeutlicht **Herausforderungen**
- Kurz- bis mittelfristig **finanzielle Unterstützung** durch Stadt Neumünster **erforderlich**:
 - **Bürgschaften** für Investitionen
 - Liquiditätshilfen/**Verlustausgleich**
- **Betrauung 2024-2027** gem. Wirtschaftsplan
- Belastung des städtischen Haushalts 2025 ca. 3 Mio. €

Neubesetzung der Geschäftsführung

Abt. Beteiligungssteuerung

FEK bekommt einen Interims-Geschäftsführer

Nach Ganskopf-Kündigung übernimmt Dr. Ralf Palandt vorübergehend die Leitung des Krankenhauses

NEUMÜNSTER Der Aufsichtsrat des Friedrich-Eberhard-Krankenhauses (FEK) hat Dr. Ralf Palandt als neuen Interims-Geschäftsführer berufen. Diese Entscheidung gilt bis zur Besetzung der Nachfolge der bisherigen FEK-Chefin Kerstin Ganskopf, die Neumünster verlässt.

Dr. Ralf Palandt gilt laut Mitteilung als erfahrener Manager im Gesundheits-



Dr. Ralf Palandt übernimmt vorübergehend die Geschäftsführung des FEK. Foto: FEK

wesen, der bereits zahlreiche Kliniken in ganz Deutschland als Geschäftsführer erfolgreich geleitet hat. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Dr. Ralf Palandt eine so erfahrene Führungspersönlichkeit für die Interimzeit gewinnen konnten“, sagt Hauke Hansen, Aufsichtsratsvorsitzender des FEK.

Die Suche nach einer dauerhaften Nachfolge ver-

laufe „sehr erfolgreich“, so Hansen weiter. Es gebe bereits sehr viele Bewerbungen von hochkarätigen Anwärterinnen und Anwärtern. Hansen: „Das verdeutlicht die Attraktivität des FEK als Arbeitgeber und als moderner Gesundheitsdienstleister der Region.“ Palandt war unter anderem in Kassel, am Sena-Klinikum in Offenbach und als Geschäftsführer der Alexianer in Krefeld tätig.

Im Mai war bekannt geworden, dass FEK-Geschäftsführerin Kerstin Ganskopf das Friedrich-Eberhard-Krankenhaus verlassen wird und zum 1. Oktober die Geschäftsführung der Maltseer Norddeutsches GmbH in Flensburg übernehmen wird, deren Übernahme das St.-Franziskus-Hospital ist, das älteste katholische Krankenhaus Deutschlands. ag

Neubesetzung Geschäftsführung

- Ausscheiden ehem. GF zum 12. Juli 2024
- Derzeit Interims-Management durch HC & S AG, Herrn **Dr. Ralf Palandt**
- Auswahlverfahren läuft, **Nachbesetzung** zum **Jahresbeginn 2025** erwartet